

Überblick

Beiträge zum 18. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation 2022

Vorwort der Herausgeber*innen
L. Becher, L. Boden, N. Ryba, R. SchröerV

Sprache.Macht.Politik

Politisches Framing am Beispiel der Wahlkampf kommunikation der ‚Alternative für Deutschland‘ (AfD) in den Bundestagswahlen 2013 und 2017.

A. Schmitz10

Perzeptionen der deutschen Kolonialzeit im postkolonialen Tansania. Eine Analyse mittels Expert*inneninterviews mit tansanischen Geschichtslehrer*innen.

M. Kleuker29

Making the Public Private? - A Framing Analysis of Menstrual Activism in Scotland.

K. Käuper50

Die Schliessungen des öffentlichen Schulsystems in New York City während der Covid-19-Pandemie - Eine Fallstudie zu politischen Erzählungen.

N. Klatt63

Erzählte Souveränität.

Politisches Storytelling im Brexit-Wahlkampf 2016.

B. Schweizer79

“I will build a great, great wall on our southern border, and I will make Mexico pay for that wall”.

Moralisches Framing als persuasive Ressource - Eine rhetoriktheoretische Explikation.

J. Elkemann97

Frei von Medienzwängen: Die Kommunikationslogik von Landesparteien im Online-Wahlkampf – Personalisierter und themenorientierter Wahlkampf auf Twitter.

D. Hagemann, L. Boden 118

Die üblichen Verdächtigen?

Untersuchung der Einflussfaktoren auf das Glauben an Verschwörungstheorien in der Corona-Pandemie.

T. Schrimpf 138

„Eden, wo sind meine Daten?“

Eine Studie zu Vertrauen in Sprachassistenten und der Gestaltung ihrer Datenschutzhinweise.

R. Cruciger, R. Hansen, L. T. Klus, B. Noss 156

Framing Hartz IV in den deutschen regionalen Tageszeitungen.

N. Ozornina 173